## Progress (in between)



Progress (in between) - Ausstellungsansicht @ There's Always Tomorrow, Löwenbräukunst, Zürich CH, 2021 öl und Pigmente auf Buchenleisten, je 200 x 2 x 1.5 cm

## Marco Russo - ,Progress (in between)

Verschiedene Räume warten darauf, betreten und untersucht zu werden. Um in diese Räume zu kommen, muss man durch Gänge, Vorräume, Flure, Korridore, Passagen, Vorplätze und Portale. Diese Zwischenräume, dieses dazwischen, das sind unheimliche Orte.

Unheimlich ist räumlich und relational. Ein Zustand eines Verhältnisses. Eine Situation des Spannungsverhältnisses zwischen vertraut und unvertraut, indem wir uns befinden. Ein Raum des Zustandes. Bekannt wird unbekannt. Das unheimliche liegt nicht im Keller oder im Anblick einer Puppe. Unheimlich ist eine bestimmte räumliche Situation. Man denke an einen Weg an dem du, ohne es zu wissen, wieder am Anfangspunkt ankommst. Hier und dort sind nicht mehr klar zu unterscheiden. Eine räumliche Situation, eine komische, die nicht den gewohnten Regeln gehorcht. Man ist zugleich am Eingang und am Ausgang. Ein Déjà-vus. Ein wiederkehrender Moment. Eine Konfusion. Vielleicht sogar eine Atmosphäre einer "out-of-body experience".

Bei meiner Installation wo ich Malerei auf Holzleisten präsentiere, diese sich zu einem Durchgang anordnen, wird innen zu aussen und umgekehrt. Wo befindet sich man eigentlich? Ist man im Raum, in einem Zwischenstadium, ein nicht Ort, in der Malerei, im Kunstwerk, oder einfach in der Ausstellung zwischen bemalten Holzleisten? Wo komme ich wieder hinaus, bin ich wieder am selben Ort oder hat sich was verändert? Hat sich gar die Zeit verschoben? War es ein schwarzes Loch? Bin ich in einer anderen Dimension oder ist da gar nichts passiert?

Meine Installation soll ein Zwischenraum von Sichtbar und nicht Sichtbar sein. Es ist eine geistige Vorstellung und ein Zeugnis meiner Gedankengänge. Gefühle werden über das Sehen evoziert, ein ästhetisches Erlebnis. Das Interesse an das dazwischen, den Gängen zwischen den Räumen, diese ich als Wahrheiten verstehe, was passiert darin? Die Gänge sind die Lücken, der fragmentierten und zerstückelten Wahrheit. Gänge sind aber auch die feinen Lasuren zwischen der Fläche der Holzleiste und der obersten Farb-Lasur. Die Betrachtung wird zu einer Archäologie des unbewussten. So verstehe ich die Malerei und die Installation wie die Welt, in der ich mich befinden, nämlich nie fertig erklärt und mit verschiedenen Ebenen der Interpretation. Können wir überhaupt eines Tages das Wahrhafte erkennen?





Progress (in between) - Ausstellungsansicht @ There's Always Tomorrow, Löwenbräukunst, Zürich CH, 2021 öl und Pigmente auf Buchenleisten, je 200 x 2 x 1.5 cm